



GSC Aktionärsbrief zum ersten Quartal 2010

Düsseldorf, den 29.04.2010

Liebe Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde des Hauses,

mit diesem Zwischenbericht informieren wir Sie über die Zahlen der ersten drei Monate 2010 und die aktuellen operativen Entwicklungen. Ferner geben wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf die ordentliche Hauptversammlung vom 24. April 2010.

Rückblick auf die HV und Ziele für 2010

Zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung fanden sich am 24. April 2010 rund 30 Aktionäre, Mitarbeiter und Gäste ein. Alle Tagesordnungspunkte wurden ohne Gegenstimmen angenommen, wobei sich die Effecten-Spiegel AG bei den Entlastungen enthielt.

Beschlossen wurden die Entlastung des Vorstands (TOP 2) und des Aufsichtsrats (TOP 3), die Wahl von Norbert Paulsen als Nachfolger des mit Ablauf der HV aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden Guido Schmitt (TOP 4), die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals (TOP 5) und die Umfirmierung in GSC Holding AG (TOP 6).

Im Rahmen der Hauptversammlung nannten wir die folgenden konkreten Ziele für 2010 bzw. bis zur nächsten HV:

- Steigerung des Umsatzes
- Rückkehr in die schwarzen Zahlen im zweiten Halbjahr
- Vorliegen von Coverage-Verträgen/Rahmenvereinbarungen mit mindestens 24 Firmen
- Verdoppelung des insgesamt verwalteten Volumens auf über 5 Mio. Euro
- mindestens 500 Abonnenten für den [nebeneffektenBrief](#)

Ein detaillierter Bericht über die Hauptversammlung ist unter www.gsc-research.de nachlesbar; gleiches gilt für die am gleichen Tag abgehaltene HV der von uns beratenen GSC Portfolio AG.

Umsatz +9,8% im ersten Quartal, Verlust deutlich reduziert

Im ersten Quartal 2010 stieg der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr um 9,8% auf 121.335 (110.516) Euro. Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) verbesserte sich auf . 13.338 (. 26.010) EUR. Das Nettoergebnis stellt sich auf . 19.837 (. 29.823) EUR. Damit haben sich die Zahlen erwartungsgemäß verbessert, lagen aber noch immer im roten Bereich.



Unsere liquiden Mittel und Wertpapiere stellten sich per 31.03.2010 auf 79.341 EUR. Hinzu kommt der anteilige Cashbestand bei unserer 50-prozentigen Beteiligung GSC Value Management GmbH, die wir ab dem zweiten Quartal sat equity%konsolidieren werden. Ferner verfügen wir in den Wertpapieren . Aktien der von uns beratenen GSC Portfolio AG . über zwischen 2 und 3 TEUR an stillen Reserven. Mit einer Eigenkapitalquote von 59,6% sind wir solide finanziert.

Informationen zur außerbörslichen Kursentwicklung der GSC-Aktie

Im Laufe der letzten Monate kam es zu etlichen Transaktionen in der GSC-Aktie, wobei sich alle uns bekannten Transaktionspreise bei 1,00 Euro und damit auf dem Niveau der letzten Kapitalerhöhung bewegten.

Bei Interesse an einem Kauf oder Verkauf von GSC-Aktien bitten wir Sie weiterhin, das unter www.gsc-ag.de im Bereich sAktieninfos%zu findende Vermittlungsformular zu verwenden, um uns die Zusammenführung von Angebot und Nachfrage zu erleichtern. Derzeit liegt uns ein Kaufgesuch (sGeld-Seite%) über 10.000 Aktien zu 0,33 EUR vor. Als niedrigstes Verkaufsgesuch (sBrief-Seite%) verzeichnen wir verschiedene Angebote zu 1,00 EUR.

Eigener Print-Börsendienst **nebeneffectenBrief** am 23.4. gestartet

Am Freitag, den 23. April 2010, haben wir die erste Ausgabe des **nebeneffectenBrief** veröffentlicht. Mit diesem knüpfen wir an die langjährige Tradition des "Nebenwerte Insider" an, den wir bis zum 31.3. im Auftrag des FID Verlag erstellt hatten und der durch unsere fundierten und erfolgreichen Empfehlungen das mit Abstand auflagenstärkste Printmedium im deutschen Nebenwerte-Sektor war. Ergänzt wird das monatlich erscheinende Print-Magazin durch Themenspecials sowie Updates und Service-Angebote unter www.neben-effecten.de.

Bis zum 15.5. bieten wir neuen Lesern als Einstiegsangebot einen Rabatt von 50% bzw. 100 EUR an. Damit kostet der **nebeneffectenBrief** bei quartalsweiser Zahlung in den ersten drei Monaten nur 49 statt 99 EUR bzw. bei jährlicher Zahlung in den ersten 12 Monaten nur 249 statt 349 EUR. Mit diesem Angebot konnten wir bereits erste Kunden gewinnen. Weitere Marketingmaßnahmen sind in Vorbereitung. Hier setzen wir insbesondere auf die Weitergabe von Leseproben durch unsere HV-Reporter und die zugesagte Unterstützung durch den Effecten-Spiegel.

Natürlich richtet sich das Einstiegsangebot auch an Sie als Aktionäre von GSC. Wir würden uns freuen, wenn wir einige von Ihnen bald zu den Lesern des **nebeneffectenBrief** zählen dürfen.

Aktienfonds GSC Value One AMI erhält Vertriebszulassung der BAFin

Wie uns AmpegaGerling unmittelbar vor Fertigstellung dieses Quartalsberichts mitteilte, liegt die lange erwartete Vertriebszulassung des GSC Value One AMI nunmehr schriftlich vor. Der über das Joint-Venture gemeinsam mit der Dickemann Capital AG initiierte Fonds wird somit wie im Rahmen unserer Hauptversammlung angekündigt zum 5.5. aufgelegt werden. Entsprechend werden wir auch hierzu kurzfristig Vertriebsaktivitäten starten.



Beim Fonds fallen zum einen fixe Management- und Vertriebskosten in Höhe von 1,9% p.a. an. Zum anderen erhalten wir eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung, wobei hier das High-Water-Mark-Prinzip gilt. Der Ausgabeaufschlag beträgt je nach Bank bis zu 5%, entfällt jedoch bei einer Abwicklung über GSC. Für die ersten 50.000 Anteile gelten dabei vergünstigte Konditionen. Hier haben wir die Fixkosten auf 1,0% p.a. reduziert, indem wir die normalerweise nur Institutionellen Anlegern offenstehende Anteilsklasse I allen interessierten Investoren zugänglich machen.

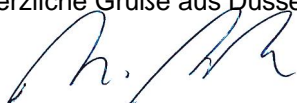
Ausblick

In den nächsten Wochen und Monaten werden drei Themen parallel für GSC eine entscheidende Rolle spielen: Die Entwicklung der Abonnentenzahl beim [nebeneffektenBrief](#), die Zuflüsse in unseren Fonds GSC Value One AMI sowie dessen Performance . und nicht zuletzt das Projektgeschäft in der gerade beginnenden Hauptversammlungs-Saison. Je nachdem, wie positiv oder negativ sich diese drei Bereiche entwickeln, wird auch unser Umsatz im zweiten Quartal ausfallen.

Das Ergebnis des zweiten Quartals wird auf jeden Fall noch von Einmalkosten und Anlaufeffekten geprägt sein, deren Höhe sich schwer einschätzen lässt. Vor diesem Hintergrund haben wir bei den Zielen, die wir im Rahmen unserer Hauptversammlung nannten, bewusst keine Prognose für das Jahresergebnis abgegeben. Wir gehen jedoch davon aus, im Laufe des zweiten Halbjahres wieder in die schwarzen Zahlen zurückkehren zu können.

Über die weitere Entwicklung werden wir Ihnen wie immer zeitnah berichten. Unsere Zahlen für das zweite Quartal werden wir Ende Juli 2010 bekannt geben.

Herzliche Grüße aus Düsseldorf



Matthias Schrade
- Vorstand -
GSC Info und Beteiligungen AG



Alexander Langhorst
- Vorstand -
GSC Info und Beteiligungen AG



Konzern-GuV der GSC-Gruppe vom 1.1.-31.03.2010

	Q1/2009	Q1/2010	Veränd.
Umsatz	110.516 "	121.335 "	+9,8%
sonst. betr. Erträge	0 "	0 "	+/-0%
Gesamtleistung	110.516 "	121.335 "	+9,8%
Operatives Erg. (EBITDA)	-26.010 "	-13.338 "	+48,7%
Abschreibungen	3.750 "	3.487 "	-7,0%
Erg. v. Zinsen u. St. (EBIT)	-29.760 "	-16.825 "	+43,5%
Zinsergebnis	-63 "	-12 "	+81,0%
Erg. vor Steuern (EBT)	-29.823 "	-16.837 "	+43,5%
kalkulat. Steuern/ao. Erg.	0 "	3.000 "	n.a.
Netto-Ergebnis	-29.823 "	-19.837 "	+33,5%
Ergebnis je Aktie	-0,060 "	-0,028 "	+53,3%

Konzern-Bilanz der GSC-Gruppe per 31.03.2010

AKTIVA

	31.12.2009	31.03.2010
Immat. Vermögensgegenstände	2.485 "	5.383 "
Sachanlagen	5.256 "	5.713 "
Anteile an verbund. Unternehmen	0 "	12.500 "
Ford. aus Lief. u. Leistungen	22.539 "	16.294,56 "
Sonst. Vermögensgegenstände	4.586 "	1.551 "
Liquide Mittel und Wertpapiere	147.910 "	79.341 "
Bilanzsumme	182.575 "	120.783 "

PASSIVA

	31.12.2009	31.03.2010
Eigenkapital	91.843 "	72.006 "
Rückstellungen	25.318 "	10.674 "
Bankverbindlichkeiten	333 "	988 "
Verbind. aus Lief. u. Leistungen	12.934 "	25.329 "
Sonst. Verbindlichkeiten	52.147 "	11.786 "
noch auszuzahlende Dividenden	54 "	54 "
Bilanzsumme	182.575 "	120.783 "

Anmerkung: Alle Angaben basieren auf ungeprüften selbst ermittelten Zahlen.